

«Das Tageskind erlebt Geborgenheit»

– Jubiläum 25 Jahre «Tagesfamilien Kloten»: Präsidentin Eliane Stäubli über Aufgaben und Organisation des Vereins –

Eliane Stäubli legt dar, wann es für Eltern Sinn macht, das Angebot «Tagesfamilien» zu wählen und warum sie im letzten Jahr das Präsidium des Vereins Tagesfamilien Kloten übernommen hat.

Interview: Iris Stucki

Anzeiger: Frau Stäubli, das Betreuungsangebot der Stadt Kloten für Kinder basiert auf den vier Pfeilern Krippe, Hort, Mittagstisch und Tagesfamilien. Welche Lücke schliesst die Einrichtung Tagesfamilien?



Eliane Stäubli: Wir schliessen keine Lücke. Wir komplettieren die familiäreren, ergänzende Kinderbetreuung in Kloten! Unser Angebot richtet sich an alle Eltern oder Eltern-teile, die diese Betreuungsform bewusst wählen. Zum Beispiel weil bei der Betreuung von Kleinkindern weniger Bezugspersonen involviert sind oder sie Teilzeit oder unregelmässig arbeiten. Unsere Stärke ist es, flexibel auf individuelle Bedürfnisse eingehen zu können. Sind die Eltern auf eine Kinderbetreuung an fünf Tagen pro Woche angewiesen, dann empfehlen wir je nach Alter des Kindes auch einmal die Krippe oder den Hort.

Welchen Auftrag erfüllt der Verein für die Klotener Bevölkerung?

Wir vermitteln Betreuungsplätze bei Tagesfamilien. Pro Betreuungsverhältnis erstellen wir einen Vertrag mit den abgebenden Eltern und stellen die Betreuungsstunden in Rechnung. Die Tagesmutter hat einen Arbeitsvertrag und erhält den Lohn vom Verein. Wir rechnen die Sozialleistungen der Tagesmutter ab und sind dafür besorgt, dass die Qualitätsrichtlinien eingehalten werden. Begleitgespräche finden einmal jährlich – bei Bedarf auch öfter – statt.

Sie sind selbst Mutter. Nutzen Sie das Angebot des Vereins?

Ich bin alleinerziehend, arbeitete 10 Jahre lang Teilzeit. Heute ist meine Tochter 14-jährig und ich bin wieder zu 100 Prozent berufstätig. Ich nutze



Harmonisches Familienleben: Tagesmutter Tamara Reigadas mit ihrem Sohn Kevin (Mitte) und den beiden Tageskindern Ribhanna (l.) und Kbariya.

te das Angebot bis im letzten Jahr – meine Existenz war abhängig vom Verein Tagesfamilien. Ich konnte arbeiten gehen und mich weiterentwickeln. Finanziell profitierte ich anfänglich von den einkommensabhängigen Stundenansätzen. Jetzt möchte ich der Organisation etwas zurückgeben.

Und das heisst?

Seit letztem Jahr habe ich das Amt als Präsidentin inne und wirke hinter den Kulissen.

Auf der eigenen Website hebt der Verein die Qualität 'familiär' hervor. Was bedeutet familiär für das Tageskind?

Das Tageskind kommt in ein familiäres Umfeld, erlebt Geborgenheit und die Struktur der Tagesfamilie.

'Familiär' kann auch eine lange Angewohnungszeit zwischen Tageskind und Tagesfamilie bedeuten, da Kinder aus zwei Familien zusammenkommen. Inwiefern begleitet der Verein die beiden Familien?

Der Verein bietet Eltern und Tagesfamilien für die ersten Begegnungen Richtlinien an. Diese führen jedoch nur zum Erfolg, wenn Eltern wie Tagesfamilie sich für das gegenseitige Heranreifen genügend Zeit nehmen.

Zurück zu der Stärke 'Flexibilität': Wie gelingt es einer Tagesfamilie,

flexibel zu sein und trotzdem Konsistenz in der Betreuung zu gewährleisten?

In den Verträgen werden die Betreuungszeiten so genau wie möglich festgehalten. Im Falle von Schichtarbeit wird eine Mindeststundenzahl vereinbart. Diese muss eingehalten werden. Langfristige Betreuungsverhältnisse werden nach Möglichkeit angestrebt.

Landläufig herrscht die Meinung vor, dass die eigenen Kinder ein Gspännli erhalten, wenn man als Tagesfamilie tätig ist.

Das war früher, vor 25 Jahren vielleicht so, dass Tagesmütter sich gemeldet haben, um ein Gspännli für ihre Kinder zu bekommen. Heute ist es eine Erziehungsarbeit mit einem geregelten Lohn. Sozialleistungen werden abgerechnet. Es können Erfahrungen gesammelt werden, während die Tagesmutter zu Hause bei ihren Kindern bleibt und doch Erwerbsarbeit leistet. Jede Tagesmutter besucht den Grundkurs und mindestens einmal pro Jahr eine Weiterbildung.

Der Verein ist Mitglied des Schweizerischen Verbandes für Tagesfamilienorganisationen (SVT). In welcher Form weist der Verein noch seine Professionalität aus?

Der Dachverband Schweiz gibt Qualitätsrichtlinien vor, welche

durch uns erfüllt werden. Der Verein führt jährlich eine Qualitätskontrolle durch, indem er die abgebenden Eltern einen Fragebogen ausfüllen lässt. Geplant ist ein Fragebogen für die Tagesmütter. Ab nächstem Jahr wird die Qualitätskontrolle dem Formular der Krippen und Horte angeglichen und von der Stadt ausgewertet. Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen bilden sich kontinuierlich weiter und gewährleisten so professionelle Arbeit und Kompetenz.

25 Jahre Verein Tagesfamilien Kloten: Wie konnte der Verein so lange bestehen?

Aus der stetigen Nachfrage nach Betreuung in Tagesfamilien hat sich nach und nach das heutige Modell etabliert. Dafür brauchte es das Engagement vieler Personen, die den Verein über Jahre unterstützt haben. Zuweilen war sicherlich auch eine gewisse Hartnäckigkeit der Frauen nötig, die unzählige Stunden an Freiwilligenarbeit geleistet haben.

Wie finanziert sich der Verein?

Wir finanzieren uns vor allem über die einkommensabhängigen Stundensätze, die wir den Eltern verrechnen. Die reduzierten Tarife können wir dank der Leistungsvereinbarung mit der Stadt Kloten gewähren. Dazu kommen weitere

kleine Erträge wie Mitgliederbeiträge, Spenden et cetera.

Wie viele Tagesfamilien betreuen aktuell wie viele Kinder?

Die Situation ändert sich monatlich. 2009 waren es total 24 Tagesfamilien mit 93 Betreuungsverhältnissen. Gegenwärtig haben wir genügend Tagesmütter und können zusätzliche Kinder aufnehmen.

Jubiläumsfeier des Vereins

Am Samstag, 4. September, feiert der Verein Tagesfamilien Kloten von 15 bis 19 Uhr mit seinen Mitgliedern und deren Familien das 25-Jahr-Jubiläum im Haus des Turnvereins beim Spitz.

Programm: Ponyreiten, Kinderschminken, Ballone modellieren für Kinder – Kulinarisches für alle!

Vor der Feier informiert der Verein von 10 bis 12 Uhr in der Migros-Passage über sein Angebot im Rahmen der Kampagne 'Tagesfamilien betreuen mit Herz', des nationalen Dachverbandes. Kinder werden mit kleinen Geschenken verwöhnt.

Weitere Informationen: Verein Tagesfamilien Kloten, www.tagesfamilien-kloten.ch, Telefon 079 813 63 33.